

Sprachreise nach Dijon vom 11.03. bis 19.03.2024

4. Tag (14. März)

Heute haben wir den kleinen Ort Beaune besucht. Zu Beginn haben wir uns ein altes Krankenhaus, l'Hôtel-Dieu, angeschaut. Es wurde im 15. Jahrhundert erbaut, um Kranke gesund zu pflegen. Dabei war es egal, von welchem Stand sie waren, denn die Schwestern arbeiteten ehrenamtlich. So hatte jeder die Möglichkeit, dorthin zu kommen.

Anschließend haben wir eine Besichtigung in der Senfmühle Fallot (*La Moutarderie Fallot*) unternommen. Nach einem interessanten Vortrag über die Geschichte und Herstellung des Dijon Senfs, durften wir nach Rezept einmal selbst Senf herstellen. Jedoch besteht ein großer Unterschied zwischen dem leckeren Senf, und jenem, den wir hergestellt haben. Denn es braucht eine gewisse Zeit, damit eine chemische Reaktion stattfinden und der Geschmack sich entfalten kann. Natürlich hatten wir auch die Möglichkeit, mehrere Sorten des Senfs zu verkosten und anschließend im Laden der Senffabrik zu kaufen.

Als wir den Zug zurück nach Dijon nahmen, war der interessante Tag in Beaune leider schon vorbei. Wir hatten eine Stunde Freizeit, bis der am Nachmittag geplante Un-



Das alte Krankenhaus in Beaune



Frühling in Beaune



Senfverkostung mit burgundischen Spezialitäten

ter-
richt
mit

Herrn Alexis von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr stattfand. Schlussendlich kann man sagen, es war ein sehr langer, aber faszinierender Tag.



Eigene Herstellung von Senf



Die neue Mitarbeiterin bei Fallot 😊



Vor dem Krankenhaus mit den typischen bunten Dächern.

von Lucy Bamberg & Timia Kummer